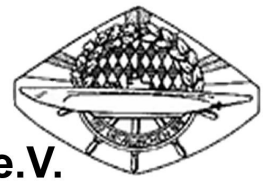




# UBOOTKAMERADSCHAFT MÜNCHEN 1926



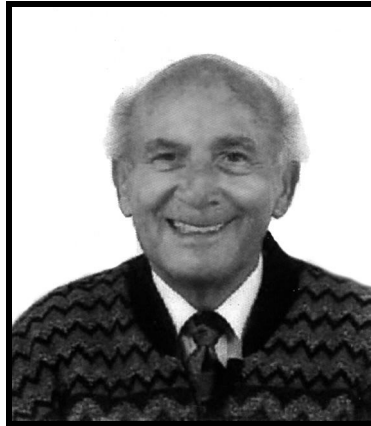
im Verband deutscher U-Bootfahrer e.V.

**Die Ubootkameradschaft München 1926 trauert um ihren Kameraden**

## **Günther Bartussek**

**\* 30. Mai 1924 in Troppau**

**† 17. April 2009 in Augsburg**



Erst kürzlich wurden wir über den Tod unseres lieben Kameraden Günther Bartussek unterrichtet, dessen Urnenbeisetzung auf seinen Wunsch in aller Stille stattgefunden hat.

Günther Bartussek trat am 31. Mai 1942 in die Kriegsmarine ein und fuhr nach seiner Ubootausbildung von September bis Dezember 1943 auf U 859 sowie von Dezember 1943 bis Kriegsende auf U 181. U 859 wurde im September 1944 vor Penang durch das britische Uboot „TRENCHANT“ versenkt.

Der Obergefreite Bartussek gehörte dem seemännischen Dienst an und wurde als Flieger der „BACHSTELZE“ eingesetzt. Nach Kriegsende folgten Internierung bis Juni 1946 und anschließend Kriegsgefangenschaft bis Juli 1948 in England.

Unserer UK trat er im Februar 1982 bei und nahm auch regelmäßig an unseren Veranstaltungen teil. In den letzten Jahren war er dann alters- und entfernungsbedingt noch bei unseren Weihnachtsfeiern dabei.

Günther Bartussek war einer der letzten Zeitzeugen, die über den Einsatz der „BACHSTELZE“ (Focke Achgelis FA 330) von deutschen Ubooten aus berichten konnten. Vor einigen Jahren vermittelten wir daher ein Filminterview, in dem er für das Deutsche Technikmuseum in Berlin seine Erfahrungen in dieser besonderen Art der Fliegerei schilderte. Dieses Video ist im Technikmuseum auf einem Monitor bei der „BACHSTELZE“ zu sehen.

Wir verlieren mit Günther Bartussek einen liebenswerten Kameraden, den wir nicht vergessen werden.

